



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

LUKASBOTE



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden

Juni/Juli 2017



Inhalt Lukasbote Juni/Juli

Offene Kirche.....	Seite 2
Geleitwort.....	Seite 3
Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand Gemeindeparterschaften Krippen- spielaufwurf.....	Seite 4
Neuigkeiten aus unserer Kindertageseinrichtung.....	Seite 5
Einladung zu den Gottesdiensten.....	Seite 6
Freude und Leid.....	Seite 7
Ständige Gruppen und Kreise.....	Seite 8
Konzerte in der Lukaskirche.....	Seite 10
Rückblicke Gemeinderüstzeit Passionsandachten.....	Seite 11
Anschriften und Kontakte Sozialkaufhaus.....	Seite 12



Monatsspruch Juni:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apostelgeschichte 5,29

Monatsspruch Juli:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Er-
kenntnis und aller Erfahrung.
Philipper 1,9

Impressum

Herausgeber des Lukasboten:

Ev.-Luth. Lukaskirchengemeinde Dresden (Auflage: 3.200 Stk.)

Titelbild: D. Rau: Schwalben

S. 2: Sommer von Dioptrios, pixabay

S. 4: Reformation von Tama66, pixabay

S. 7: Hochzeit von NGDPhotoworks, pixabay

S. 10: Konzert/Violine von Gerald, pixabay

Redaktionsschluss Lukasbote August/September 2017: 14. Juli 2017. Bitte melden Sie Artikel bis 30. Juni 2017 im Pfarramt an.

Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten. Herstellung: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Offene Kirche: Wenn ich in einer anderen Stadt bin, steuere ich gerne zuerst eine Kirche an. Ich freue mich jedes Mal, wenn ich eine offene Kirchentür sehe, die mich einlädt. Ich trete ein und fühle mich zu Hause, in welcher Stadt auch immer ich gerade bin. Eine offene Kirche bietet mir die Möglichkeit, meinen Tag zu unterbrechen, Ruhe zu finden und im Gebet meinen Dank und meine Bitten vor Gott zu bringen. Ich finde es spannend, Kirchen nicht nur von außen, sondern auch von innen zu betrachten. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich und Sie denken, die Lukaskirche sollte auch eine offene Kirchentür haben. Wenn Sie diese Idee unterstützen möchten und sich bereit erklären, in der Kirche für eine bestimmte Zeit am Tag vor Ort zu sein und die eine oder andere Auskunft zu geben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Ich würde mich sehr freuen, wenn es gelingt, die Tür der Lukaskirche in den Sommermonaten zu öffnen. **Vikar Stephan Hoberg**

Liebe Gemeinde!

Endlich kommt wieder der Sommer!

Eine Zeit der Erholung und des Urlaubs, aber auch eine für andere Aktivitäten, wie Baden, Sport, Wandern oder nur mal draußen Grillen. Es ist einfach schön, bei gutem Wetter an der frischen Luft zu sein, mit Familie und Freunden etwas zu unternehmen. Wie oft gehen Sie raus?

Nicht einfach nur raus aus dem Haus, auf dem Weg zur Arbeit o. ä. Nicht etwa zum Grillen, Spazieren oder Sportvertreib. Nein. Mal ganz ehrlich: Wie oft gehen Sie mal raus in die Natur, um sich „nur“ die Natur anzuschauen?

Zugegeben: Für Großstadtmenschen braucht es eine kleine Reise, dazu aber auch den Willen und die Zeit, um mal wirklich ungestört die Natur zu erleben. Wer es mal gemacht hat oder vielleicht regelmäßig tut, weiß, wie wichtig es ist. *„Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben, schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“* (Evang. Gesangbuch 503, 1). Die Pflanzen- und Tierwelt wirkt sich auf uns Menschen als natürliches Umfeld sehr gut aus. Die Luft, die Geräusche, die Farben, die Formen und der Lebensrhythmus. Alles das ist ein harmonisches, ausbalanciertes Kreislaufsystem, in das der Mensch perfekt hineinpasst. Es beruhigt und vitalisiert, spendet Kraft für Leib und Geist. Das haben wir unserem Schöpfer zu verdanken.

Und da kommt auch gleich der zweite Gedanke. Wir Menschen sollen von der Schöpfung etwas lernen und uns daran erinnern, dass wir ohne Gottes Lebenskraft nicht existieren können. Jesus spricht dies an: *„Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen?“* (Mt 6, 26. 28-30)

Es geht also auch darum, dass man sich nicht unnötig des Lebens sorgen soll. Das heißt nicht, nicht mehr zu arbeiten, sondern, dass man sich dem Schöpfer voll und ganz anvertraut, mit ihm und nach seinem Wort lebt und sich immer des heutigen Tages freuen soll. Im Vers 33 heißt es weiter: *„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“*

Das Trachten nach dem Reich Gottes ist also das Entscheidende. Genau das vergessen wir leider oft in unserem Alltag. Daran möge uns die Schöpfung immer wieder erinnern. Man muss sie nur bewusst wahrnehmen.

So möchte ich schließen: *„Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe; gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spät viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe.“* (Evang. Gesangbuch 503, 13)

Ich wünsche uns allen einen gesegneten, erholsamen und kraftspendenden Sommer!

Ihr Kantor Johann Weinberger

Der Kirchenvorstand informiert

Kantoren

Nach einem Jahr Vertretungsdienst für unsere Kantorin Katharina Pfeiffer ist es an der Zeit, Johann Weinberger für seinen Dienst in unserer Gemeinde zu danken. Die offizielle Verabschiedung fand am Himmelfahrtstag im Gottesdienst statt, denn zum Ende des Monats Mai endete auch sein Vertretungsdienst. Herr Weinberger hat nach Kräften die Kirchenmusik in unseren Gottesdiensten, die musikalische Arbeit der Chöre, der Kurrende und Instrumentalensembles weitergeführt und manche Extraaufgabe übernommen. Er hat oft auch unbemerkt und im Verborgenen gearbeitet. So haben wir ihm ein sortiertes, aufgeräumtes und übersichtliches Notenarchiv zu danken, von dem nun alle Musikgruppen profitieren können.

Lieber Herr Weinberger, wir sagen herzlichen Dank für Ihre Arbeit in der Lukaskirchgemeinde. Für Ihren weiteren Weg, beruflich und privat, wünschen wir Ihnen Gottes Segen, Gesundheit und eine gute neue Stelle.

Nun freuen wir uns auf den Dienstbeginn von Katharina Pfeiffer zu Pfingsten. Wir wünschen ihr einen guten Start, dass sie mit Freude und Schwung ihre Arbeit wieder aufnehmen kann.

Ihr Kirchenvorstand

Niederländischer Reformationsbesuch | 28. Oktober bis 1. November



Wir wollen gemeinsam mit unseren niederländischen Freunden das Reformationsjubiläum feiern. Vom 28. Oktober bis 1. November 2017 begrüßen wir unsere Gäste aus Doetinchem. Das Treffen steht unter dem Motto „500 Jahre Reformation – und nun?“. Wir wollen zusammen über die Thesen von Luther nachdenken, aber auch schauen, was wir an unserer Partnerschaft reformieren können. Unter dem Titel „Wir feiern rein“ steigt am Montag, dem 30. Oktober, eine große Lutherparty im Gemeindehaus. Es ist eine wunderbare Tradition, die Gäste in Gastfamilien der Gemeinde unterzubringen. **Wir suchen noch Privatquartiere!** Melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Bergit Bartelt ([REDACTED]). In diesem Sinne freuen wir uns auf erlebnisreiche Tage. Es grüßt Sie

Christoph Hagedorn, Hollandkreis

Von der Freiheit eines Christenmenschen | 14. bis 17. September

Der Braunschweigkreis unserer Gemeinde bereitet sich auf den Besuch der Partnergemeinde St. Lukas Braunschweig-Querum vom 14. bis 17. **September 2017** vor. Die Begegnung soll unter dem Thema „Von der Freiheit eines Christenmenschen – die Reformation geht weiter“ stehen. Zum Impulsvortrag am Sonnabend, dem 16. September 2017 ab 9:30 Uhr im Gemeindesaal, sind Interessenten eingeladen. Nach dem Gottesdienst am Sonntag verabschieden wir unsere Gäste nach dem „Resteressen“, auch dazu laden wir herzlich ein.

Peter Trappe, Braunschweigkreis

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr werden Mitspielerinnen und Mitspieler aller Altersgruppen für den 24. Dezember gesucht. Melden Sie sich bitte bei Bettina Müller.



Unsere ersten Krippenkinder kommen in die Schule ...

*Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück.
Wir werden immer größer, das ist ein Glück.
Große bleiben gleich groß oder schrumpeln ein.
Wir werden immer größer, ganz von allein!*

*Wir werden immer größer, das merkt jedes Schaf.
Wir werden immer größer, sogar im Schlaf.
Ganz egal, ob's regnet, donnert oder schneit,
wir werden immer größer und auch geschreit.*

[Autoren: V. Ludwig, B. Heymann]

In der Kita geht nun eine Ära zu Ende: Die ersten Kinder, die im Oktober 2012 mit uns die Krippe eröffneten, werden in diesem Sommer in die Schule kommen. Ein guter Zeitpunkt, um kurz inne zu halten und zurück zu blicken.

Zu Beginn starteten wir mit zwei Mitarbeiterinnen und 12 Kindern im Flummiland des Kindergartens. Heute sind wir sechs Mitarbeiterinnen, eine Freiwilligendienstleistende und 28 Krippenkinder. Oft erwische ich mich dabei, wie ich denke: „Wie schön es hier ist! Könnte es doch nur immer so bleiben ...“

Aber so ist es eben nicht. Wie überall gab es auch bei uns immer wieder Veränderungen und Wechsel im Team. Sich auf neue Gegebenheiten einstellen zu müssen ist anstrengend. So wie es ist, ist es doch gut! Und wer weiß, ob Veränderungen am Ende nicht eher Verschlimmbesserungen sind?

Ein Blick auf die Kinder relativiert all diese Gedanken: Sie kommen zu uns und wir begleiten sie ein kurzes Stück ihres Lebens. Manchmal haben sie noch nicht mal ihren ersten Geburtstag gefeiert, wenn wir uns kennen lernen und wir schauen sie an und denken „Oh, wie klein sie sind!“. Aber sollen sie so bleiben? Natürlich nicht! Sie werden von Tag zu Tag größer und sie verändern sich dabei. Irgendwann wird aus dem Baby-Gesicht das eines Kleinkindes. Im Alltag merkt man das gar nicht, sondern erst, wenn man sich Fotos anschaut, die nur wenige Wochen zurückliegen, werden die Veränderungen deutlich. Wenn ein Kind bald 3 Jahre alt wird, feiern wir ein Fest, denn dann ist „Kindergarten“ Es ist ein Abschiedstag in der Kinderkrippe, aber ein Willkommenstag im Kindergarten. Die meisten Kinder freuen sich schon Tage, manche schon Wochen vorher auf diesen Tag (auch wenn sie im Moment des Abschieds dann doch manchmal der Mut verlässt).

Wenn man die Kinder dann kurze Zeit später im Kindergarten beobachtet, fällt oft sehr deutlich auf, wie sie sich weiterentwickeln. Manchmal fragen mich Kindergartenkinder, ob ich sie noch kenne. „Natürlich, wie könnte ich dich vergessen!“ sage ich und habe gleich ein paar Erinnerungen aus der Zeit im Kopf, als sie noch in der Krippe waren. Es ist so schön zu sehen, wie sie sich entwickeln, wie sie älter und klüger werden, wie sie Freunde finden und Interessen entdecken und wie sie sich auf die Schule freuen, so wie einst auf den Kindergarten. Diese Erlebnisse lassen mich zuversichtlich werden, wenn ich an die Veränderungen denke, die auf mich und uns zukommen werden.

Ohne Veränderung, ohne immer neue Herausforderungen gibt es nun mal auch keine Entwicklung. Und Entwicklung ist doch das, was das Leben ausmacht. Wahrscheinlich werde ich nicht mehr größer, aber älter und hoffentlich klüger, erfahrener und kompetenter und auch wenn ich gern zurückdenke, so kann ich mich doch auch auf Neues freuen, so wie die Kinder.

**Katja Mette –
pädagogische Mitarbeiterin in der Krippe**

Einladung zu den Gottesdiensten

4. Juni Pfingstfest	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
5. Juni Pfingstmontag	10 Uhr	Gottesdienst im Beutlerpark mit Posaunenchor Dankopfer: Diakonie	Pfarrerin Pietzcker
11. Juni Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Jubelkonfirmation und GD-Chor	Pfarrerin Pietzcker
18. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Streichquartett Dankopfer: Kongress- und Kirchen- tagsarbeit in Sachsen	Pfarrer Rau
24. Juni Johannistag	19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Friedhof Lockwitz (s. Seite 9)	
25. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr 	Gottesdienst mit Taufe	Vikar Hoberg Pfarrer Rau
2. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst Dankopfer: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit	Vikar Hoberg
9. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau, Vikar Hoberg
16. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Missionarische Öffentlich- keitsarbeit – Landeskirchliche Projekte - Reformationsjubiläum	Pfarrer Rau
23. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
30. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr 	Gottesdienst (x) Dankopfer: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst	Pfarrer Rau
6. August 8. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Evangelische Schulen	Pfarrer Rau

Einladung zu den Gottesdiensten

Zeichenerklärungen:



im Anschluss Kirchencafé

(x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst und immer mit Wein **und** Traubensaft.

Anmerkungen: Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt. Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt. Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

Freude und Leid

Getauft wurden am

16. April 2017 Nico Strasdat
23. April 2017 Paul Frederick Walther

Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden

am 19. Februar 2017 Jens und Claudia Scheidig

Zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden

am 24. März 2017 Kurt und Irmgard Jessat



Hohe Geburtstage im März und April 2017

97 Jahre Ilse Niese
96 Jahre Anneliese Dümicke
93 Jahre Elisabeth Clauß, Ursula Haubold, Lieselotte Tanzmann
92 Jahre Ursula Sperling, Helga Knappe, Helga Wienböcker
91 Jahre Dr. Heinz Gebhardt
90 Jahre Dr. Heinz Düsterhöft
85 Jahre Ilse Ittershagen, Gabriele Richter
80 Jahre Isolde Blau, Gertraude Cordes, Klaus Rahm, Walter Rudat, Hiltrud Sandner, Renate Schauer, Hartmut Schulz, Hubertus Winkler, Irmgard Winkler, Renate Wirth
75 Jahre Günter Hummrich, Werner Rößler, Dr. Franziska Schulz, Dr. Rainer Voigtmann, Barbara Warmuth, Renate Zocher, Siegfried Dähner, Heidi Georgi, Jutta Glaßer, Jutta Hummrich, Klaus Klemm, Annemarie Krüger, Dr. Jochen Lampe, Herbert Wiltzsch
70 Jahre Gunther Bergelt, Monika Fleischer, Manfred Gloge, Karin Wätzig

Aus diesem Leben abgerufen und kirchlich bestattet wurden

Armgart Ehlich geb. Pusinelli, 98 Jahre † 14. März 2017
Isolde Eichler geb. Menzel, 86 Jahre † 16. März 2017



Ständige Gruppen und Kreise

Kinder | Junge Gemeinde | Jüngere Erwachsene | Familien mit Kindern

Christenlehre (nur in der Schulzeit) Raum BS	Tag	Uhrzeit	
	Montag	15 Uhr bis 16 Uhr	
	Dienstag	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr	
		15.30 Uhr bis 16.30 Uhr	
Mittwoch	14.45 Uhr bis 15.45 Uhr		
Konfirmanden Raum DOET	Konfirmandenunterricht für alle Konfirmanden (7./8. Klasse): 14-tägig, mittwochs, 16.15 bis 18.15 Uhr, Termine bei Pfarrer/in Pietzcker erfragen: 0176-787 303 44 (nur in der Schulzeit)		
	Neustart der nächsten Teenie-JG/Konfirmandengruppe ab dem neuen Schuljahr für alle, die dann in der 7. Klasse sind. Startpunkt ist Sonntag, der 13. August, 10 Uhr im Gottesdienst mit Einsegnung und anschließender Infoveranstaltung. Um zu planen, wird eine Anmeldung bis zum 25. Juni 2017 (Schuljahresende) erbeten.		
Junge Gemeinde Raum JGR	jeden Freitag ab 19.30 Uhr (nur in der Schulzeit)		
Pfadfinder Raum: n. A.	Polarfuchse Uhus	Monatlich Samstag, Termine nach Absprache, Kontakt: Pfrn. Pietzcker	
	Mini-Wölf-linge	14-tägig in der Kita, Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Pfrn. Pietzcker	
Jüngere Erwachsene Raum JGR	Mittwoch nach 8 (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller)		
	7. Juni 2017	Der Prophet Sacharja	
	21. Juni 2017	Die Betrachtung des Schönen – ein Weg zu Gott	
	5. Juli 2017	Länderabend Kenia	
	19. Juli 2017	Soviel du brauchst	
2. Aug. 2017	Grillabend		
Theatergruppe <i>Lukastheater</i> Raum GS	dienstags 17.30 Uhr bis 19 Uhr (nur in der Schulzeit) Weiteres unter: www.das-lukastheater.blogspot.com		
Volleyballteam <i>Matadors Lukas</i>	Wir spielen im CVJM Dresden (Fortgeschrittene), Training dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der 55. Oberschule (Nöthnitzer Straße 6) Ansprechpartner: Christoph Hagedorn, Kontakt: matadors.lukas@gmail.com und Facebook		
Mütter-Väter-Kleinkind-Gruppe Raum DOET	dienstags von 9.30 bis 11 Uhr für Kinder unter drei Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60 (nur in der Schulzeit)		

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirch-gemeinde unterstützt werden.

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal, Einsteinstraße 2
KAP Kapelle, Südeingang der Kirche
BS Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

DOET Raum Doetinchem, Kirche Eingang B
JGR Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

Ständige Gruppen und Kreise

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag Raum GS	Donnerstag, 15. Juni 2017 mit Vikar Hoberg, 14.30 Uhr Donnerstag, 10. Juli 2017 mit Pfarrer Rau, 14.30 Uhr
Gedächtnistraining Raum KAP	Dienstag, 13. und 27. Juni 2017 - jeweils 9 Uhr Dienstag, 11. und 25. Juli 2017 - jeweils 9 Uhr

Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten in den Gemeinschaftsräumen des Betreuten Wohnens der Diakonie, Kohlenstr. 19b	Dienstag, 13. Juni und 11. Juli 2017 mit Pfarrer Rau, jeweils 14 Uhr Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, denen der Weg in die Kirche zu beschwerlich ist.
Gottesdienste in der Seniorenresidenz Haus Lukas, Lukasplatz 4	Dienstag, 13. Juni und 11. Juli mit Pfarrer Rau, jeweils 16 Uhr
Abendmahlsgottesdienst im Wohnpflegeheim der AWO, Max-Liebermann-Str. 1	Dienstag, 6. Juni und 4. Juli 2017 mit Pfarrer Rau, jeweils 16 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft Raum KAP	Dienstag, 20. und 27. Juni 2017; Dienstag, 18. Juni mit Pfarrer Rau und 25. Juli 2017, jeweils 16 Uhr
Meditativer Tanz Raum GS	Montag, 17. Juli 2017; jeweils 19.30 Uhr Leitung: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 98 25
Religion für Erwachsene Raum BS	Donnerstag, 8. Juni 2017, 19.30 Uhr. Thema: Propheten
Ökumenekreis	Sonnabend, 24. Juni 2017, 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Johannistag auf dem Friedhof der Schlosskirchgemeinde Dresden Lockwitz, Maxener Straße 27 , anschließend Johannisfeier und Einladung zu Grillwürstchen und Gespräch, (Bei Regen Andacht in der Schlosskirche, Altlockwitz, 01257 Dresden) Ökumenisches Pilgern auf dem Lutherweg vom 7. bis 10. September 2017 Start am Donnerstag, dem 7. September 15 Uhr in Limmritz (kurz hinter Döbeln) bis Rochlitz Nähere Informationen bei Rolf Schulz, Tel. 0171 5833958

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal, Einsteinstraße 2

KAP Kapelle, Südeingang der Kirche

BS Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

DOET Raum Doetinchem, Kirche Eingang B

JGR Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

Ständige Gruppen und Kreise

Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse) Raum KAP	donnerstags 16 bis 16.45 Uhr (3. Klasse) donnerstags 17 bis 17.30 Uhr (1./2. Klasse) Leitung: Katharina Pfeiffer
Gottesdienstchor Raum GS	mittwochs 18.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gospelchor Raum GS	mittwochs 19.45 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Posaunenchor Raum GS	freitags 19 Uhr OBACHT: ab Juni donnerstags 19 Uhr; erste gemeinsame Probe 8. Juni 2017 Leitung: Katharina Pfeiffer
Offenes Singen Raum GS	mittwochs 17.30 Uhr Leitung: Johanna Lennartz
Flötenkurs Raum KAP	montags 19 Uhr Leitung: Claudia Sohr
Lukasband Raum GS	Probezeiten projektbezogen

Konzerte in der Lukaskirche

10. Juni 2017, 19.30 Uhr Kammeroper „Katharina von Bora“, Universitätschor und Solisten, Sächsische Bläserphilharmonie

17. Juni 2017, 19 Uhr
Konzert des TU-Sinfonieorchesters,
Dirigent: Filip Paluchowski
Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch:
Cellokonzert Nr. 1 in Es-Dur, op. 107
Solist: Krzysztof Michalski

Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow:
Die Toteninsel, Tondichtung für großes Orchester, op. 29
Pjotr Iljitsch Tschaikowski:
Romeo und Julia, Fantasie-Ouvertüre



Rückblicke

Gemeinderüstzeit | 29. April bis 1. Mai 2017

Vom 29. April bis 1. Mai 2017 waren wir zur Gemeinde-/Familienrüstzeit auf der Lutherhöhe in Zwickau. Das Motto war: „Musik liegt in der Luft“. Wir hatten eine geniale Zeit bei bestem Wetter und einem kunterbunten Programm, bei dem für Groß und Klein etwas dabei war (Schatzsuche, Kegeln, viele Spielmöglichkeiten, passend zum Motto ganz viel Musik, viel Zeit zum Quatschen u. v. m.). An dieser Stelle noch mal ein ganz großes Dankeschön an Bettina Müller und Johann Weinberger, die uns fantastisch durch die Zeit geleitet haben! Für alle, die jetzt traurig sind, weil sie nicht dabei sein konnten: Vom 25. bis 27. Mai 2018 ist es wieder soweit! Am besten gleich vormerken. :)

Elisabeth Klumbies

Passionsandachten | 10. bis 12. April



[Bilder: C. Hagedorn]

Anschriften und Kontakte

Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden (Eingang Süd)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: kg.dresden_lukas@evlks.de oder
lukaskirche.dresden@web.de

Internet: lukaskirche-dresden.de und
kirche-dresden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 10–12 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15–18 Uhr

(gilt nur im Juni)

Mitarbeiterin im Pfarramt: Ingrid von Brück

Bankverbindungen

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE85 3506 0190 1607 3000 18

Gemeindegeldkonto:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC (beide Konten):

GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und
Diakonie)

Bei Überweisungen bitte Angabe RT

0914, Ihre Adresse & Verwendungszweck

Pfarrer | Pfarrerin

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: dieter.rau@evlks.de

Manja Pietzcker

Kaitzer Str. 105, 01187 Dresden

Tel.: 0176/787 303 44

E-Mail: manja.pietzcker@gmx.de

Pfarrer Rau und Pfarrerin Pietzcker sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

Vikar:

Stephan Hoberg, Tel.: 0173/4655 230

E-Mail: Stephan.Hoberg@gmx.de

Kantorin:

Katharina Pfeiffer, Tel.: 0351/26 557 134

E-Mail: cutta@gmx.de

Gemeindepädagogin:

Bettina Müller, Tel.: 0351/476 50 60

E-Mail: bettina.mueller@evlks.de

Hausmeister | Kirchner:

Frank Müller, Tel.: 0160/488 84 42

Kindertageseinrichtung:

Kindergarten: Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

Kinderkrippe: Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

Leiterin: Manuela Herrmann, Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de

Kleiderspenden

können ab sofort **nicht mehr im Pfarramt entgegengenommen werden.**

Förderverein Lukaskirche Dresden e.V.: Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchgemeinde/Wiederaufbau des Kirchturms. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr (erm. 15 €). Infos/Aufnahme unter www.lukaskirchturm-in-dresden.de |

Spenden: **IBAN:** DE 15 3506 0190 1624 6600 10, **BIC:** GENODED1DKD (KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie)